

TOP**Vergabe Kanalbauarbeiten NBG
Hinter´m Dorf Kirchwald**Verfasser: Markus Atzor
Bearbeiter: Markus Atzor
Fachbereich: Fachbereich 4.2Datum:
09.06.2022Aktenzeichen:
825-51Telefon-Nr.:
02651/8009-68

Gremium	Status	Termin	Beschlussart
Werkausschuss	öffentlich	12.07.2022	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss beschließt die Vergabe der Kanalbauarbeiten zur Erschließung den NBG „Hinter´m Dorf“, Kirchwald auf Basis des gesamtwirtschaftlichsten Angebots der Firma Bierbrauer, Kretz zum Angebotspreis von 167.743,73 €.

Etwaige Anträge:**Beschluss:****Abstimmungsergebnis:**

☐	☐	Ja	Nein	Enthaltung	☐	☐
Ein- stimmig	Mit Stimmenmehrheit				Laut Beschlussvor- schlag	Abweichender Beschluss

Sachverhalt:

Die Erschließung des Neubaugebiets „Hinter´m Dorf“, Kirchwald wurde zuletzt in der Sitzung vom 15.09.2021 vorberaten und die Werkleitung mit der gesamtwirtschaftlichen Ausschreibung und der Vergabe -vorbehaltlich einer Überschreitung > 10% der Kostenschätzung- beauftragt. (Vorratsbeschluss)

Neben den Entwässerungsarbeiten wurden die Straßenbauarbeiten der Ortsgemeinde und die Wasserleitungsarbeiten des WVZ „Maifeld-Eifel“ mit ausgeschrieben.

Die der Ausschreibung zu Grunde liegende Kostenschätzung für das Gewerk Los 2 – Entwässerungsarbeiten- beläuft sich auf 135.492,91 € gegenüber der der Angebotssumme von **167.743,73 €** ergibt sich somit eine Steigerung von 24%. Daher ist der Ausschuss erneut mit der Vergabe zu befassen.

Aufgrund der aktuellen Preisentwicklungen wurden unmittelbar vor der Ausschreibung Schüttgut und Rohr-/Schachtmaterialpreise bei verschiedenen Lieferanten angefragt und Ausschreibungsergebnisse aus 2020 im Mittel mit 34% entsprechend beaufschlagt.

Dennoch schlagen sich die marktbedingt stark ansteigenden Preise vor allem im Los Kanalbau nieder, was sicherlich auch als ein negativer Aspekt der gesamtwirtschaftlichen Vergabe anzusehen ist.

Auch wenn bereits jetzt nur noch mit technisch notwendigen Tiefenlagen ohne Anspruch auf Freispiegelentwässerung bei tieferliegenden Grundstücken oder Unterkellerungen geplant wird, ist mit generell steigenden Erschließungskosten zu rechnen.

Die aktuelle Entwicklung der Energie- und Rohstoffpreise sowie die sehr stark schwankende Materialverfügbarkeit lassen eine positivere Preisentwicklung in absehbarer Zeit nicht erwarten.

An der Ausschreibung haben sich insgesamt 4 Firmen beteiligt, was einen guten Wettbewerb darstellt.

Gesamtwirtschaftlichster Anbieter war die Fa. Bierbrauer, Kretz mit einer Angebotssumme von 167.743,73 €. Das Unternehmen hat bereits die Maßnahmen GWG „Wolfskaul“, Kottenheim 2. BA sowie NBG „Auf Breitenholz“ für das AWW umgesetzt. Hierbei gab es seitens der technischen Ausführung keine Beanstandungen, jedoch war Rechnungsführung terminlich wie fachlich sowie die Dokumentation sehr fragwürdig.

Die Prüfung der angegebenen Referenzen spiegelte diese Erfahrungen, jedoch scheint sich hier aufgrund der verbesserten Personalsituation eine positive Entwicklung abzuzeichnen.

Alle im Rahmen der Prüfung der Bietereignung geforderten Nachweise wurden ordnungsgemäß erbracht.

Gegen eine Auftragsvergabe an die Fa. Bierbrauer bestehen somit keine Bedenken. Die Finanzierung erfolgt mit der Gesamtdeckung des Wirtschaftsplans

Der Ausschuss wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Finanzielle Auswirkungen?

Ja



Nein

VeranschlagungErfolgsplan
2022Vermögensplan
2022

Nein



Ja, mit

160.000,-€

Buchungsstelle:
035**Anlagen:**